

I. Übersicht über die Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2024

Antrag Nr. Fraktion	Produkt, Kurzbeschreibung des Antrages Stellungnahme des Fachamtes	Sachkonto	Seite	Beschlussvorschlag
------------------------	---	-----------	-------	--------------------

1	11.24.0100 Gebäudemanagement - Allgemein	40nn0000	86	Ablehnung
Bündnis 90 / Die Grünen	Kürzung des Personalkostenansatzes für die Stellen Amtsleitung GGM und Sachgebietsleitung infrastrukturelles GGM um 30.000 EUR			

Siehe ausführliche Stellungnahme des Haupt- und Personalamtes, die als weitere Anlage separat beigelegt ist.

2	11.24.9000 Gebäudemanagement (Amt 23)	42110000	108	Ablehnung
CDU	Einstellung von 1.000.000 EUR zur Umsetzung einer wenigstens schrittweisen klimagerechten Sanierung von lange Zeit nicht mehr modernisierten städtischen Wohnimmobilien			

Zum gesamten Wohngebäudebestand wird ein wirtschaftlich darstellbares Sanierungskonzept notwendig. Dieses wird nach Übernahme der städtischen Wohnimmobilien in das Grundstücks- und Gebäudemanagement begonnen. Für das Haushaltsjahr 2024 sind bereits 1.170.000 € für Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden eingestellt, davon 940.000 € für energetisch relevante Maßnahmen.

3	11.33.0000 Grundstücksmanagement	3141 / 4318	115	Zustimmung
Bündnis 90 / Die Grünen	Teilnahme am Förderprogramm "Wiedervermietungsprämie" des Landes - Anteilige Weiterleitung der Prämie an Eigentümer, die leerstehenden Wohnraum wieder in Wohnnutzung bringen. Fördermittel 15.000 EUR, Weiterleitung an Eigentümer 12.000 TEUR			

Bisher wurde die Wiedervermietungsprämie genutzt, um die von der Stadt anzumietenden Wohnungen vermietbar zu machen (z.B. E-Check). Der Antrag verfolgt das Ziel, Wohnraum direkt für Wohnungsuchende zu aktivieren (keine Zwischenmiete der Stadt). Das rechtfertigt auch die abweichende Vorgehensweise, die Förderung weitgehend an die Vermieter auszuzahlen. Die Verwaltung wird öffentlichkeitswirksam für die Vermietung leerstehender Wohnungen werben.

4	11.33.0000 Grundstücksmanagement	42711000	116	Zustimmung
Bündnis 90 / Die Grünen	Gemeinsam mit Stadtweingärtner Konzept zur Weiterentwicklung des Stadtweingärtner entwickeln, für die Unterstützung durch fachkundige Referenten 500 EUR einstellen			

Die Verwaltung und auch der Stadtweingärtner begrüßen diese konzeptionelle Arbeit. Die Verwaltung wird das Thema aufgreifen. Im Haushalt stehen hierfür ausreichend Mittel bereit, so dass kein zusätzlicher Ansatz vorgeschlagen wird.

5	11.33.0000 Grundstücksmanagement	78210000	119	Ablehnung
FWW	Erhöhung des Planbetrages für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden von 830.000 EUR auf 1.500.000 EUR (+ 670.000 EUR)			

Der Kauf von Grundstücken zur nachhaltigen Verfolgung des städtischen Baulandmodells wird als wichtig angesehen. Auf der anderen Seite muss festgestellt werden, dass die Einzahlungen aus dem Verkauf der Grundstücke regelmäßig mit einem großen zeitlichen Versatz erfolgen. Die Haushaltssituation erlaubt aus Liquiditätsgründen (Vorleistung für den Grunderwerb und die Kosten der Zwischenfinanzierung für einige Jahre) den beantragten Mittelansatz leider nicht.

6	11.33.0000 Grundstücksmanagement	78210000	119	Ablehnung
CDU	Einstellung von 200.000 EUR zum Ankauf Grundstücken, die noch 2024 anzukaufen sind, weil sie für die weitere städtebauliche Entwicklung/Flächennutzung/Klimaschutz unserer Stadt von besonderer Bedeutung sind			

Siehe Stellungnahme zu Antrag Nr.5

7	21.10.0101 Neubau Grundschule Beutelsbach	78710000	161	Ablehnung
Bündnis 90 / Die Grünen	Einstellung von 250.000 EUR Planungsmitteln im Jahr 2025 (wie im Haushaltsplan 2023 veranschlagt), keine Verschiebung auf 2026 ff.			

Im Jahr 2024 und 2025 werden seitens des Hochbauamtes verwaltungsseitig noch Vorbereitungen vorgenommen werden müssen, bevor die Gebäudeplanung begonnen werden kann; über den Stand wird der Gemeinderat zu gegebenem Zeitpunkt informiert werden. Neben den finanziellen, müssen auch die personellen Kapazitäten der Stadt sowie die der Planungsbüros berücksichtigt werden.

I. Übersicht über die Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2024

Antrag Nr. Fraktion	Produkt, Kurzbeschreibung des Antrages Stellungnahme des Fachamtes	Sachkonto	Seite	Beschlussvorschlag
8 FWW	28.10.0404 Kommunales Kino Verschiebung der Neuanschaffung eines Beamers mit zeitgemäßer Digitaltechnologie um ein Jahr	78310000	254	Zustimmung
<p>Der bisherige Beamer als zentrale technische Ausstattung eines Kinobetriebs hat hin und wieder Ausfälle; eine Ersatzbeschaffung in 2024 könnte erforderlich sein, je nach Zeitpunkt des kompletten Betriebsausfalls des bisherigen Beamers. Vorschlag: der Betrag wird nach 2025 verschoben. Im Falle eines Betriebsausfalls des bisherigen Beamers im Haushaltsjahr 2024 wird der neue Beamer im Rahmen überplanmäßiger Aufwendungen beschafft, der Haushaltsansatz 2025 entfällt in diesem Fall.</p>				
9 FWW	36.20.0400 Einrichtungen der Jugendarbeit Ersatzbeschaffung Kleinbus um ein Jahr zurückstellen, Kooperation mit Weinstädter Vereinen prüfen, die bereits Kleinbusse besitzen	78310000	287	Zustimmung
10 Bündnis 90 / Die Grünen	35.50.0100 Tageseinrichtungen für Kinder Gebührensysteem erarbeiten, das die finanzielle Leistungsfähigkeit der jeweiligen Familien berücksichtigt und dem insbesondere das Haushaltseinkommen der Familien sowie die Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder zugrunde liegen (siehe Stadt Waiblingen)	332nn000	288	Ablehnung
<p>Mit dem aktuellen Personalkörper kann kein neues Gebührensysteem erarbeitet werden, das sich mit einem vertretbaren und leistbaren Verwaltungsaufwand umsetzen ließe. Eine Veränderung betreffe nicht nur Kindertageseinrichtungen der Stadt, sondern auch alle bestehenden Verträge mit freien Trägern.</p>				
11 FWW	42.40.0101 / 0102 Freibäder Beutelsbach und Strümpfelbach Erhöhung der Eintrittspreise: Einzelkarte von 3,00 EUR auf 3,50 EUR / Jugendliche von 2,00 EUR auf 2,50 EUR / Zehnerkarte von 25,20 EUR auf 30,00 EUR / Jugendliche von 17,20 EUR auf 20,00 EUR / Saisonkarte von 46,20 EUR auf 50,00 EUR / ...	33212000	321 ff.	Zustimmung
<p>Unter der Prämisse gleichbleibender Besucherzahlen auch im Falle der Erhöhung der Eintrittspreise würden sich die dadurch generierbaren Mehrerträge beim Freibad Beutelsbach auf rund 4.500 Euro (brutto) und beim Freibad Strümpfelbach auf rund 3.800 Euro (brutto) belaufen.</p>				
12 FWW	42.41.0200 Sportanlagen Bildungszentrum Ergänzung des Bebauungsplanes und Errichtung einer Sportanlage für Beach-Handball und Beach-Volleyball sowie Bereitstellung von 160.000 EUR	78730000	341	Ablehnung
<p>Siehe ausführliche Stellungnahme des Tiefbauamtes, die mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt und als weitere Anlage separat beigefügt ist (Änderung Bebauungsplan ja, Errichtung der Anlage ja, zusätzliche Mittel nein).</p>				
13 SPD	42.41.1100 Beutelsbacher Halle Einstellung von 5.000 EUR, um am Haupteingang der Beutelsbacher Halle Fahrradabstellplätze in Form von Fahrradanhlehnbügel zu einzurichten	78710000	347	Zustimmung
14 FWW	51.10.0200 Stadtplanung Erarbeitung eines Folgenutzungskonzeptes für das Cabrio-Gelände, das die Vorteile des Standortes aufnimmt	42718000	371	Zustimmung

Die zukünftige Stadtentwicklungsstrategie wurde mit dem Gemeinderat bei einer Klausurtagung im Jahr 2023 beraten und beschlossen. In Folge dessen hat die Verwaltung die hierfür erforderlichen Mittel bereits bei den Haushaltsanmeldungen im Produkt 51.10.0200 Stadtplanung – Konto 42718000 für das Haushaltsjahr 2024 berücksichtigt. Das Cabrio-Gelände mit den angrenzenden Flächen soll 2024 einer vorbereitenden planerischen Prüfung (Städtebaulicher Rahmenplan) unterzogen werden, um eine abgestimmte Entwicklung und Erschließung sowie eine sinnvolle Flächenbelegung sicherzustellen.

I. Übersicht über die Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2024

Antrag Nr. Fraktion	Produkt, Kurzbeschreibung des Antrages Stellungnahme des Fachamtes	Sachkonto	Seite	Beschlussvorschlag
------------------------	---	-----------	-------	--------------------

15 FWW	51.10.0200 Stadtplanung Erweiterung des Gewerbegebietes Kreuzäcker in Großheppach, Ergänzung des Bebauungsplanes, Prüfung und ggfs. Anpassung des Flächennutzungsplanes	42718000	371	Ablehnung
-------------------------	---	----------	-----	------------------

Siehe ausführliche Stellungnahme des Stadtplanungsamtes mit neuem Beschlussvorschlag, die als weitere Anlage separat beigefügt ist.

16 FWW + Bündnis 90 Die Grünen	51.10.0200 Stadtplanung Entwicklung eines innovativen Stadtquartiers als "Urbanes Gebiet" mit gemischter Wohn- und Gewerbenutzung im Gebiet Metzgeräcker in Endersbach Ggfs. Einstellung von 10.000 EUR für eine städtebauliche Studie	42718000	371	Ablehnung
---	---	----------	-----	------------------

Siehe ausführliche Stellungnahme des Stadtplanungsamtes mit neuem Beschlussvorschlag, die als weitere Anlage separat beigefügt ist.

17 Bündnis 90 Die Grünen	51.10.0200 Stadtplanung Ausweisung der Pestalozzistraße als Fahrradstraße mit ausnahmsweiser Zulassung des motorisierten Anlegerverkehrs prüfen, Einstellung von 5.000 EUR	42718000	371	Zustimmung
---	--	----------	-----	-------------------

Auf Grundlage des IMEP und einer praxisorientierten Einbindung in den Radverkehrsplan beauftragt die Verwaltung ein Planungsbüro mit einer verkehrsplanerischen Prüfung zur sicheren Führung des Radverkehrs in der Pestalozzistraße – auch im Kontext der laufenden Planungen zur Verlegung des Wendehammers im Bildungszentrum. Die Fahrradstraße kann eine mögliche Lösung sein. Aufgrund des Prüfungsumfanges und ggf. erforderlicher Detailprüfungen schlägt die Verwaltung die Erhöhung des Budgets von 5.000 Euro auf 10.000 Euro vor. Die Ergebnisse werden zur Beratung in das Gremium eingebracht. Für tiefergehende Planungen und die Umsetzung sind keine Mittel im Haushalt eingestellt.

18 Bündnis 90 Die Grünen	54.10.0000 Gemeindestraßen Umwidmung eines Teilbetrages für die Leitmarkierung von Schulradwegen zur Beleuchtung einzelner Gefahrenstellen bei der Enderbacher Kelter / dem Kreuzungsbereich am Käppele	78720000	403	Ablehnung
---	---	----------	-----	------------------

Die Empfehlung des Büros Bernard ist die Herstellung einer Randmarkierung. Eine Beleuchtung im Außenbereich sollte nur erfolgen, wenn besondere Gefahrenstellen vorliegen. Unfälle oder gar Unfallhäufung sind der Stadtverwaltung nicht bekannt. Für die Ausleuchtung mit LED-Solarleuchten der beschriebenen, kritischen Punkte sind 10 – 12 Leuchten notwendig. Kostenpunkt 40.000,00 bis 48.000,00 Euro. Die Verwendung der bereitgestellten Mittel in Höhe von 45.000,00 Euro (Beleuchtung oder Markierung) wird vor Ausführung im Technischen Ausschuss vorgestellt, beraten und beschlossen.

19 FWW	54.10.0000 Gemeindestraßen Einstellung von 50.000 EUR im Jahr 2024 für die Erneuerung von Feldwegen	78720000	404	Ablehnung
-------------------------	---	----------	-----	------------------

Es sind 125.000 Euro für die Unterhaltung der Feldwege im Ergebnishaushalt vorgesehen. Die grundlegende Sanierung der Feldwege kann in 2024 ausgesetzt werden.

20 Bündnis 90 Die Grünen	56.10.0700 Konzeptionen zum Klimaschutz Neuaufnahme einer zunächst auf 3 Jahre befristeten Stelle einer/s Beauftragten für klimaneutrale Kommunalverwaltung. Voraussetzung ist die Bewilligung einer Förderung durch das Landesprogramm "Klimaschutz-Plus" (Förderung von 65 % der Personalkosten)	3141/40nn	474	Ablehnung
---	--	-----------	-----	------------------

Für die Umsetzung des Weinstädter Klimaziels ist eine personelle Verstärkung zwingend erforderlich. Bisher agiert die Stabstelle Klimaschutz als 1-Mann-Betrieb, der keine Vertretungsmöglichkeiten bietet und gleichzeitig nur eine begrenzte Anzahl von Projekten umsetzen kann. Eine Aufstockung der Stabstelle Klimaschutz sollte unter Berücksichtigung lukrativer Fördermöglichkeiten zeitnah erfolgen. Dieser Bedarf wird auch im Klimaschutz-Aktionsplan benannt. Die Verwaltung empfiehlt jedoch die Vorgehensweise, einen entsprechenden Stellenantrag unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten erst nach Beschluss des Klimaschutzaktionsplans zu stellen.

I. Übersicht über die Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2024

Antrag Nr. Fraktion	Produkt, Kurzbeschreibung des Antrages Stellungnahme des Fachamtes	Sachkonto	Seite	Beschlussvorschlag
------------------------	---	-----------	-------	--------------------

21 SPD	56.10.0700 Konzeptionen zum Klimaschutz Aufstockung des Förderprogrammes KlimaPlus um 20.000 EUR	43180000	474	Ablehnung
-------------------------	--	----------	-----	------------------

Siehe ausführliche Stellungnahme des Klimaschutzmanagers, die als weitere Anlage separat beigefügt ist.

22 FWW	56.10.0700 Konzeptionen zum Klimaschutz Reduzierung der Förderung von 40.000 EUR auf 5.000 EUR (- 35.000 EUR), Verwendung des Restbetrages für Aufklärungsarbeiten	43180000	474	Ablehnung
-------------------------	---	----------	-----	------------------

Siehe ausführliche Stellungnahme des Klimaschutzmanagers, die als weitere Anlage separat beigefügt ist.

23 FWW	56.10.0700 Konzeptionen zum Klimaschutz Reduzierung des Planbetrages für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten von 50.000 EUR auf 5.000 EUR (- 45.000 EUR)	44316000	474	Ablehnung
-------------------------	--	----------	-----	------------------

Die Mittel werden zwingend benötigt, um die Rechnungen für die Erstellung des KAP zu bezahlen (Planansatz 40.000 EUR), den European Energy Award zumindest im notwendigen Mindestumfang weiterzuführen (Planansatz 8.000 EUR) und das jährliche CO2-Monitoring zu gewährleisten (Planansatz 2.000 EUR).

24 SPD	57.50.0000 Tourismus und Stadtmarketing Die Stelle des Parkmanagements Bürgerpark - Grüne Mitte wird mit einem Vermerk "künftig wegfallend" versehen (Stellenplan Seite 509/510)	40nn0000	486	Ablehnung
-------------------------	---	----------	-----	------------------

Das Parkmanagement mit seinen speziell auf den Bürgerpark zugeschnittenen und abgegrenzten Aufgaben ist (u.a.) quasi Verpflichtung aus der Bundesförderung. Ebenso sollte die Stelle aufgrund der besonderen Wahrnehmung an der Öffentlichkeit bestehen bleiben. Ein KW-Vermerk hätte darüber hinaus erst in nicht absehbarer Zukunft Auswirkungen auf den Haushalt. Im Rahmen einer anstehenden Haushaltskonsolidierung wird geprüft, wo und inwieweit Stellenanteile gegebenenfalls reduziert werden können.

II. Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2024

Vorschlag	Produkt, Kurzbeschreibung, Erläuterung	Sachkonto	Seite
-----------	--	-----------	-------

a)	11.20.0000 Zentrale Steuerung Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen, Erhöhung des Planansatzes um 87.000 EUR Auslagerung der Lohn- und Bezügeabrechnung (BU 240/23 nichtöffentlich)	44530000	69
-----------	--	----------	----

b)	11.21.0000 Personalwesen Reduzierung der Personalaufwendungen um 89.000 EUR Einsparungen infolge der Auslagerung der Lohn- und Bezügeabrechnung laut a)	40n20000	74
-----------	--	----------	----

c)	27.20.0000 Stadtbücherei Planbetrag von 24.000 EUR für Heizung aufnehmen Haushaltsplanentwurf enthält bislang noch keinen Planbetrag	42411000	231
-----------	---	----------	-----

d)	27.20.0000 Stadtbücherei Planbetrag von 4.000 EUR für Beleuchtung / Strom aufnehmen Haushaltsplanentwurf enthält bislang noch keinen Planbetrag	42413000	231
-----------	--	----------	-----